

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Katrin Vogel (CDU)

vom 08. November 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2013) und **Antwort**

Park-and-Ride

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie ist der aktuelle Stand des Ausbaus von Park-and-Ride Parkplätzen in Berlin?

Antwort zu 1: Aufgrund der finanziellen Situation gab es seit 2001 keinen Haushaltstitel zur Förderung von Park-and-Ride (P+R) Parkplätzen. Selbst für die Bewirtschaftung der vorhandenen P+R-Plätze im Berliner Stadtgebiet gab es aufgrund der Sparzwänge immer weniger Unterhaltungsmittel. Hinzu kommt, dass P+R-Plätze hochwertige Flächen in unmittelbarer Nähe an S-Bahnhöfen in Anspruch nehmen, die einer wirtschaftlichen effizienteren Nutzung vorbehalten werden sollten.

Bis auf die Herstellung einer P+R-Anlage am U-Bahnhof Hönow (157 Stellplätzen) wurden seitens Berlin keine Aktivitäten zur Erhöhung des Angebots betrieben. Berlin verfolgte das Ziel, Park+Ride ausschließlich außerhalb der Stadtgrenze im Land Brandenburg zu forcieren. Dabei soll der Autofahrer frühzeitig und außerhalb der Stadtgrenze zum Umsteigen auf den schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) animiert werden.

Frage 2: Gibt es Aktualisierungen zum Stand der Entwicklung des Konzeptes, welches jetzt schon drei Jahre alt ist, durch die zuständige Senatsverwaltung?

Antwort zu 2: Nein.

Frage 3: Wie ist der Stand der Verhandlungen zwischen Berlin und Brandenburg bei dieser Frage?

Antwort zu 3: Im Stadtentwicklungsplan Verkehr Berlin ist im Rahmen der Umsetzung der Teilstrategie „Äußere Stadt und Verflechtung mit dem näheren Brandenburg“ auch die Überarbeitung der P&R-Konzeption als gemeinsame Maßnahme der Länder Berlin und Brandenburg aufgeführt. Aufgrund anderer Prioritätensetzungen konnte damit aber bisher noch nicht begonnen werden.

Frage 4: Ist zu erwarten, dass zeitnah eine Park-and-Ride Fläche am Bahnhof Großbeeren entstehen wird?

Antwort zu 4: Das Land Brandenburg hat westlich vom Bahnhof Großbeeren im Jahr 2007 einen Park-and-Ride-Platz mit 52 Parkplätzen in Betrieb genommen. Auf der östlichen Seite des Bahnhofs wurde im Jahr 2011 eine Park-and-Ride-Fläche mit 53 Parkplätzen eröffnet.

Nach Informationen der Gemeinde Großbeeren bestehen derzeit keine weiteren Planungen zur Erhöhung des gegenwärtigen Angebots.

Frage 5 : Wie sehen die Pläne zur Entwicklung von Bike-and-Ride Parkplätzen aus?

Frage 6: Gibt es Pläne zum Aus- bzw. Neubau von Bike-and-Ride Flächen an den Bahnhöfen Grünau und Köpenick?

Antwort zu 5 und 6: Das Land Berlin wird auch in Zukunft die seit Jahren durchgeführten Bauprogramme zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen an Berliner S- und U-Bahnhöfen sowie Straßenbahn- und Linienbushaltestellen der S-Bahn Berlin GmbH und der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) fördern. Die S-Bahn Berlin GmbH und die BVG haben sich bereit erklärt, im Rahmen dieser Bauprogramme das Angebot an Fahrradabstellanlagen auch in den nächsten Jahren zu erhöhen. Zur Planung der Maßnahmen und Festlegung der Standorte führen die Verkehrsunternehmen mit dem Land Berlin Abstimmungen durch. Die Bahnhöfe Grünau und Köpenick sind dabei als Bedarfsschwerpunkte zu prüfen.

Berlin, den 28. November 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Dez. 2013)